

Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „Jule13“ vom 10. Januar 2020 14:12

Zitat von Alterra

Ich finde die Nichtgenehmigung von TZ einen heftigen Einschnitt in die persönliche Lebensplanung. Niemand geht in TZ, weil er weniger Geld haben möchte, sondern weil er Zeit benötigt für andere Sachen. Leider oftmals auch, um wieder "aufzutanken", um weitere Jahre im Beruf zu überstehen. Hier wird ausgenutzt, dass das Land nahezu einziger "Arbeitgeber" ist und dass es keinen Vertrag gibt, der die Rahmenbedingungen von Arbeitbedingungen konserviert.

Unsere Bezirksregierung (NRW) hat es anders versucht (so der naheliegende Verdacht): Es gibt fürs kommende Halbjahr ein neues Teilzeitantragsformular, das man nur noch elektronisch und nicht mehr handschriftlich ausfüllen darf, sonst wird es nicht akzeptiert. Eben dieses Formular zu öffnen war nur sehr wenigen Menschen möglich. Die meisten erhielten einen Hinweis auf einen neuen Acrobat-Reader, dessen Installation aber auch nicht dazu führte, dass das Formular sich öffnen ließ; als einziges Formular von insgesamt ca. 10 verschiedenen in der Liste auf der BezReg-Seite wohlgernekt.

Kann man ja mal versuchen, die technischen und formalen Hürden so hoch zu setzen, dass vielleicht doch einige die Frist nicht einhalten können, und schwupps - hat man viele neue Vollzeitkräfte. 